

Dahim.

Die Begrüßung von Hans Heinrich Schütz. Von dem allerschmerzlichen Tod zu Dresden klangen die Glocken herab.

Es war, als habe sich der ganze Menschheit eine Aufmerksamkeits-Sitzung anberaumt, die sich im Herzen verzögert. Aufmerksam in der Geduld nach langem Entschlafen, aufzuleben mit der Welt, erobert vom Winterschlaf des Winters, aufzuleben aber nicht auch in der Menschlichkeit die Dornen, ihre Kräfte wollen die Blätter tragen und sich zur Erde entziehen — zur Erde des Glücks.

Als dem Dom nachdrückte die Menge, in dunklem Strom ergab sie sich durch die breiten Straßen über die Brücke hinüber, welche das Hauptziel mit der anderen Stadt verbindet und unter welcher die Wege der Ober- und Unterstadt dahin streifen.

Ein Häuflein, fast unaufrichtiglicher Rebell, wie wir ihn sonst kaum in Dresden gewohnt sind, lagerte über der Stadt und wollte den Fluß entlang.

Sie ergen Abend hat der Nebel bedeutend zugenommen, so daß die Fußgänger nur mit großer Vorsicht vorwärts bringen konnten, um nicht von den vielen verdichteten Straßen überaus zu werden.

Wen in der Mitte der Brücke stand ein einnamer Mann. Er war gut und freundlich, aber er schien nicht zu wissen, was er dort zu thun hatte. Er sah nach allen Seiten, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach oben, aber er sah nichts. Er sah nach unten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Er sah nach vorne, aber er sah nichts. Er sah nach hinten, aber er sah nichts. Er sah nach links, aber er sah nichts. Er sah nach rechts, aber er sah nichts.

Wann müde empor, bedeckte sich wieder mit Mantel und Hut und sagte: „Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

„Gruß, laß“ dort unter der Brücke zum Hand.“

Stadtsanftliche Nachrichten.

Stadtsanftliche Nachrichten: Meldungen vom 23. bis 27. März.

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

Der Bruder Karl Otto Wilmann und Dorothea Emilie Schmidt, Gießerei...

**Kleine Chronik.**

**Beispiel.** 1. April. (Ein verunglückter Luftschiffer.) Dem Luftschiffer M. von hier, welcher in Berlin mit seinem Luftballon abgestiegen ist, sind im Saal der Stadt-Bibliothek in Berlin beide Beine abgenommen worden. Der Zustand des 18jährigen Mannes läßt das Schlimmste befürchten.

**Berlin.** 1. April. (Die Tausche von Emin Paschas Tochter Ferida) fand Freitag Abend in der Wohnung ihres Vormundes, des Hebraikers Georg Schreiber, statt. Die heilige Handlung wurde vom Superintendenten Steinbach vollzogen; das Kind ward auf den Namen Ferida Emin getauft. Bisher waren außer dem Weiben Vormünder, Hebraiker, Schreiber und Justizrat Jachatzki, Frau Wirkliche Ober-Regierungs-Rath, Professor Dr. Schramm, Herr und Frau, Emin, Emin's Schwester, Dr. Schreiber's Tochter, und einige Familienmitglieder. Ferida wird zunächst noch weiter in Hause ihrer Tante durch einen hiesigen Volksschullehrer unterrichtet werden.

**Worms.** 1. April. (Granaten-Explosion.) Bei dem schmerzlichen Tod, das die Garde-Artillerie vor wenigen Wochen zwischen Riedel, Weh, Ruderer und Tempelhof veranlaßt hatte, war eine Anzahl Soldate, blind angegangen. Am Donnerstag waren nun Leute des Artillerie-Regiments in Worms in die Stadt mit einem Wagen beladen, welcher die Leichen von drei Soldaten enthielt. Die Leichen wurden in die Stadt gebracht und in die Erde bestattet. Die Leichen wurden in die Erde bestattet. Die Leichen wurden in die Erde bestattet.

**Vermischtes.**

**Der „Geißling“ in englischer Verarbeitung.** Nachstehenden autenthischen Auszug einer böhmischeschönen kleinen Engländerin über den „Geißling“ veröffentlichen die „Wanderer“ als Beilage zu dem berühmten gemalten Katalog des kleinen Polens. Die kleine Witwe schreibt wie folgt: „Es war spät und ein Reiter trabete bei heulendem Wind hindurch. Gestreckt hatte er ein junges, sehr hübsches Kind. Mein Sohn, der Vater sagte, warum hast Du so ein fürchterliches Gesicht? „Bist Du nicht auf und heuer?“ — „O mein Vater“, sprach der Knabe, „siehe das lange graunasse Schwanz von dem Geißling dort.“ — „Ach, ach, mein Junges, das ist nur eine Miß!“ (d. h. Hölle). Und leise sagte das Ding mit dem Schwanz: „Komm mit mich, liebes Junges, wir wollen ein schönes Paar haben mit Blume und Spindel.“ — Und wieder rief der Knabe: „O, o Vater, der Geißling immer faulter!“ — „Dummes Kind“, sprach der Vater, „da ist ein wenig von Wind in den Wäutern.“ — Und der Geißling faulte: „Du bist ein feines Baby, komm, meine Kinder wollen auf Dich warten und Dich hineinlassen, wiegen und fangen, und wenn Du nicht kommst, so brande Dich gewaltig.“ — „Ach mein Vater, da sind noch manche Geißlinge“, sprach der Knabe, „und halte mich fest!“ — „O Vater, sie haben mich lieb gehabt!“ — Der Vater war ganz grauam, er rittete faster, dann bevor, und reichte den Hof mit großer

**Wintersfahrplan.**

Table with 2 columns: Abfahrt nach (Departure to) and Ankunft von (Arrival from). Lists various destinations like Magdeburg, Leipzig, Halle, etc., with corresponding train numbers and times.

**Altkaisers Kalender.**

Januar-Kalender, täglich 8-9 Uhr. Ober-Rath Prof. Dr. Weber. Prof. Dr. Seelmann. Prof. Dr. v. Neering. Ober-Rath Prof. Dr. v. Neering. Ober-Rath Prof. Dr. v. Neering. Ober-Rath Prof. Dr. v. Neering.

**Erfolg durch Annoncen**. Artikel über die Vorteile von Annoncen in Zeitungen, insbesondere in der 'Allgemeinen Deutschen Sprachlehre'.

**Insertaten-Annahmestellen**. General-Anzeiger für den Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zinkgartenstraße 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11.

**Mittel-Laden. 52 Grosse Ulrichstrasse 52. Mittel-Laden.** Neu eröffnet, daher nur Neuheiten. Kleiderstoffen, Gardinen, Portièren- und Möbelstoffen, Teppichen, Tischdecken, Morgen- und Unter-Röcken, Blousen, Schürzen, Kleidchen etc. Sabor's Wwe. & Cohn, Rich. & Max Cohn.

**Hausfrauen! Wassermittel!** Das unschädlichste und dabei wirksamste. Halle'sche Wunder-Waschpulver. In Halle stets vorräthig bei Rudolph Jacobi, Luckengasse 1, und in den übrigen bekannten Verkaufsstellen.

**Alle, die es bedauern,** ihre Mutterprade nicht richtig sprechen und schreiben zu können, und das Bedürfnis fühlen, diesen Kenntnissen so unangenehm heilbringenden Manne, abzuschaffen, finden einen niemals verlassenen Rathgeber in dem loben in 14. Auflage erschienenen Buche „Allgemeiner deutscher Sprachlehre u. Sprachlehre“ von G. Wobner.

**Ueber Nacht fußbodenfarbe,** per Pfd. 50 Pfg. Gr. Ulrichstr. 5, F. A. Patz. Mittheilung. Meinen werthen Kunden, sowie den geehrten Verehrern zur gefl. Kenntniß, daß ich mit heutiger Tage meine Wohnung nach Schmetzstraße 5 verlegt. Bestellungen werden dolebitz entgegengenommen.

**Prima Eier** a Mandel 60 Pfg., schöne frische Eier a Mandel 48 Pfg., gute Naturbutter a Pfund 96 Pfg. F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 24. Oesterreichische Specialität: Geflügel's edler Wildwater Kräuter-Cliqueur angenehm, würzig, kräftig und gesund.

**Freiburger Geld-Lotterie.** Ziehung am 12. und 13. April. Hauptgewinne 50,000, 20,000, 10,000. Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W. 20 Pfg.

**Gummi-Waaren,** sämmtl. Bo- für Herren u. Damen vers. Gustav Graf, Leipzig. Preisliste gegen Freicost. in Adress.

**Poliklinik für Frauenkrankheiten 12-1 Leipzigerstr. 8, I. Dr. med. J. Geist.** Musculus & Co., H. Rich., Roskoden & Co., Edm. Schuhmann, Gebr. Zorn. Paul Meyer. Max Barth. Schulbücher, neu u. gebrauchte, billig bei Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 36, Ecke d. Alten Promenade.



# H. C. Weddy-Tönicke,

Leipzigerstrasse 6 u. 7.

Halle (Saale).

Gründung 1865.

Leinen- und Wäsche-Fabrik.

**Haupt-Specialität: Braut- und Kinder-Ausstattungen.**

Gardinen, Teppiche, Steppdecken, Daunendecken, Schlafdecken, Bettedecken.

S. J.

Die stetig wachsende Ausdehnung einer seit mehr denn 25 Jahren gepflegten Specialität meines Etablissements, der Vertrauens-Artikel

## Bettfedern, Daunnen - fertige Betten

veranlasst mich, in meinem Hause **Leipzigerstrasse 6** eine besondere Abtheilung dafür einzurichten.

Ich führe wie bisher in allen Preislagen **nur ausgesucht gute Naturprodukte** aus den besten Gegenden Böhmens und garantire für **unbeschwerte, d. h. kalk- und staubfreie, reine Waare**, worauf ich besonders aufmerksam mache.

Vorräthig sind stets mindestens

**50 compl. Betten, Preislage von 15-105 Mark,**

laut anhängendem Preisverzeichniss, sowie eine reichhaltige Auswahl fertiger genähter Inlette zu verschiedenen Preisen, deren Füllung auf Wunsch sofort in Gegenwart des Käufers erfolgt; sämtliche Betten haben eine völlig ausreichende normale Füllung und Grösse.

Bei Bedarf empfehle ich meine **ohne Concurrenz dastehende Neu-Einrichtung** aufs Angelegentlichste.

Hochachtungsvoll

**H. C. Weddy-Tönicke.**

### Abtheilung für Bettfedern und fertige Betten.

#### Preisverzeichniss von stets vorräthig gefüllten Betten

bestehend aus je 1 Unterbett, 1 Deckbett und 2 Kissen.

<b>72 A</b> Stouts-Inlett weiss blau gestreift mit 16 Pfund Federn 15 Mark.	<b>73 A</b> Stouts-Inlett weiss roth gestreift mit 14 Pfund Federn 15 Mark.	<b>74 A</b> Stouts-Inlett gran roth gestreift mit 14 Pfund Federn 15 Mark.	<b>72 B</b> Stouts-Inlett weiss blau gestreift mit 16 Pfund Federn 18 Mark.	<b>73 B</b> Stouts-Inlett weiss roth gestreift mit 16 Pfund Federn 18 Mark.	<b>74 B</b> Stouts-Inlett gran roth gestreift mit 16 Pfund Federn 18 Mark.
<b>71</b> Stouts-Inlett roth mit weissen Str. mit 16 Pfund Federn 19 Mark.	<b>72 C</b> Stouts-Inlett weiss mit blauen Str. mit 15 1/2 Pfd. Federn 21 Mark.	<b>73 C</b> Stouts-Inlett weiss mit rothen Str. mit 15 1/2 Pfd. Federn 21 Mark.	<b>74 C</b> Stouts-Inlett gran roth gestreift mit 15 1/2 Pfund Federn 21 Mark.	<b>72 D</b> Stouts-Inlett weiss blau gestreift mit 16 Pfund Federn 24 Mark.	<b>73 D</b> Stouts-Inlett weiss roth gestreift mit 16 Pfund Federn 24 Mark.
<b>74 D</b> Stouts-Inlett gran roth gestreift mit 15 Pfund Federn 24 Mark.	<b>76 A</b> Köper-Barchent schwarz weiss roth gestreift mit 16 1/2 Pfd. Federn 23,50 Mark.	<b>75</b> Köper-Stouts hellgrau m. bunten Streifen mit 14 1/2 Pfd. Federn 24 Mark.	<b>78 A</b> Köper-Barchent hellgrau roth gestreift mit 17 Pfund Federn 25 Mark.	<b>70 A</b> Köper-Inlett rosa roth gestreift mit 17 Pfund Federn 27 Mark.	<b>76 B</b> Köper-Barchent schwarz weiss roth gestreift mit 16 1/2 Pfd. Federn 28 Mark.
<b>78 B</b> Köper-Barchent hellgrau roth gestreift mit 17 Pfund Federn 28,50 Mark.	<b>76 C</b> Köper-Barchent schwarz weiss roth gestreift mit 16 1/2 Pfd. Federn 32 Mark.	<b>78 C</b> Köper-Barchent hellgrau roth gestreift mit 17 Pfund Federn 33 Mark.	<b>70 B</b> Köper-Inlett rosa roth gestreift mit 16 1/2 Pfd. Federn 35 Mark.	<b>80 A</b> Köper-Barchent gran roth weiss gestreift mit 16 Pfund Federn 35 Mark.	<b>85</b> Drell-Barchent d'grau blau gestreift mit 16 1/2 Pfd. Federn 36 Mark.
<b>77</b> Köper-Barchent hellgrau mit blauen Streifen mit 15 Pfund Federn 38 Mark.	<b>80 B</b> Köper-Barchent gran roth weiss gestreift mit 15 Pfund Federn 40 Mark.	<b>81</b> Köper-Barchent farbig schatt. Streifen mit 15 Pfund Federn 46 Mark.	<b>82</b> Köper-Inlett fein gran blau gestreift mit 16 Pfund Federn 50 Mark.	<b>83</b> Köper-Inlett fein gran roth gestreift mit 16 Pfund Federn 50 Mark.	<b>79</b> Satin-Barchent gran blau schattirt mit 16 Pfund Federn 38 Mark.
<b>84</b> Satin-Barchent gran roth gestreift mit 15 1/2 Pfund Federn 43 Mark.	<b>87</b> Satin-Barchent roth gran abschattirt mit 15 1/2 Pfund Federn 47 Mark.	<b>86</b> Satin-Barchent rosa roth gran schattirt mit 17 Pfund Federn 49 Mark.	<b>90</b> Satin-Barchent roth m. f. altgold. Str. mit 16 Pfund Federn 52 Mark.	<b>89</b> Daunen-Köper rosa roth gestreift mit 16 1/2 Pfund Federn 44 Mark.	<b>88</b> Daunen-Köper einfarbig roth mit 17 Pfund Federn 48 Mark.
<b>48</b> Daunen-Köper rosa roth Phantasiest. mit 16 Pfund Federn 55 Mark.	<b>42</b> Daunen-Köper rosa roth Bandstreifen mit 15 1/2 Pfund Federn 62 Mark.	<b>52</b> Daunen-Köper rosa altgold. u. oliv Str. mit 16 1/2 Pfund Federn 64 Mark.	<b>23</b> Daunen-Köper einfarbig rosa mit 15 1/2 Pfund Federn 66 Mark.	<b>50</b> Daunen-Köper rosa blau gestreift mit 16 Pfund Federn 70 Mark.	<b>44</b> Daunen-Köper rosa gestreift mit Kante mit 15 Pfund Federn 72 Mark.
<b>46</b> Double-Köper rosa roth breit gestreift mit Federn und Daunnen 75 Mark.	<b>58</b> Double-Köper borde altgold. Streifen mit Federn und Daunnen 80 Mark.	<b>54</b> Atlas-Köper gran roth gestreift mit Federn und Daunnen 90 Mark.	<b>56</b> Atlas-Köper hell und d'blau gestreift m. Federn u. Daunnen 100 Mark.	<b>60</b> Atlas-Köper blau mit goldenen Streifen mit Federn und Daunnen 105 Mark.	<b>62</b> Atlas-Köper rosa roth Wiener Str. mit Federn und Daunnen 105 Mark.

Feinere Betten in der Preislage von 110 bis 130 Mark.

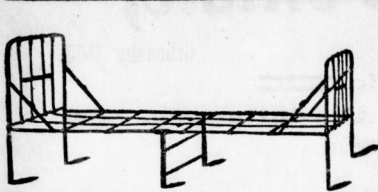
#### Eiserne Bettstellen. — Matratzen. — Rosshaare.

Kinder-Bettstellen in allen Grössen und Preisen.

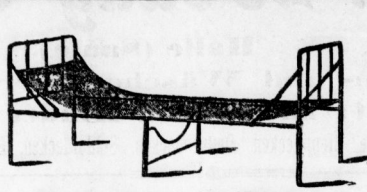
Bettfedern fñhrt die Firma 20 Sorten à Pfund von 55 Pfg. an aufwärts.

Bitte dieses Inserat für vorkommenden Bedarf gefälligst aufzubewahren. — Muster von Federn und Inlett stehen franco zu Diensten.

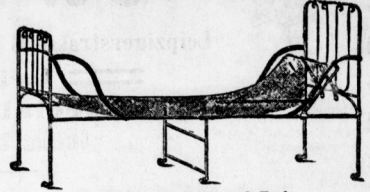
# H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.



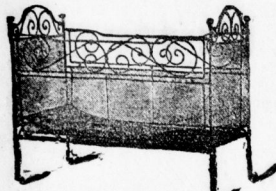
No. 1. 90: 185 cm, braun lackirt Mk. 6.50  
dieselbe extra schwer und kupferbronziert 8.80



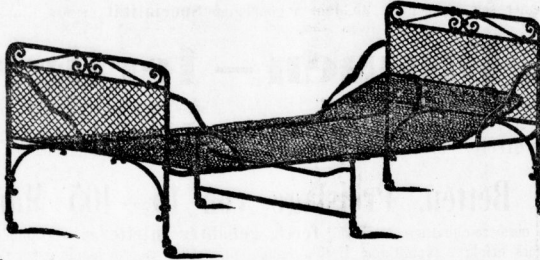
No. 2. 90: 185 cm, braun lackirt Mk. 8.—  
doppelter Spiralboden mit Kopferhöhung.



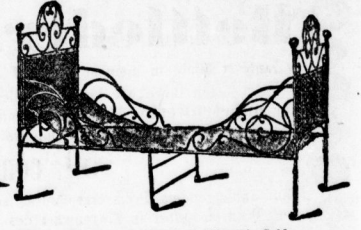
No. 3. 80: 185 cm, mit Rollen und Kopf-  
erhöhung, braun lackirt Mk. 11.50  
dieselbe extra schwer, kupferbronziert 14.—



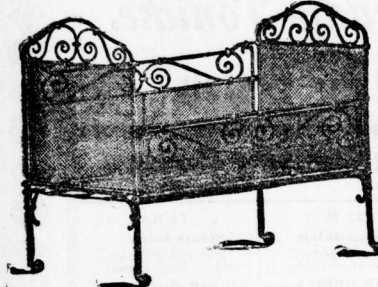
No. 7. Kinderbett, an den Seiten zum  
Herunterklappen, mit Rollen, Spirai-  
boden mit Kopferhöhung  
80: 130 cm Mk. 21.— } kupferbronziert mit  
70: 140 cm Mk. 23.— } Messingknöpfen



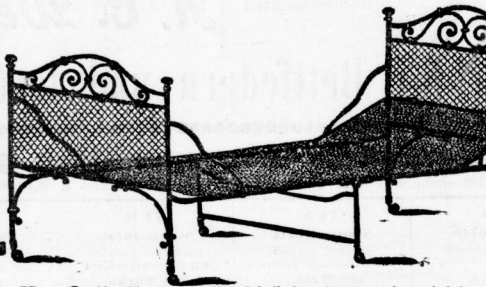
No. 5. 80: 185 cm mit Rollen, Spiralboden mit Kopferhöhung, extrastark  
und schwer, gutes Pensionsbett Mk. 17.—



No. 6. elegant schwarz lackirt mit Gold;  
mit Rollen, Kopf- und Fußbrett,  
polirt, sehr solides Fremdenbett, 90: 190 cm Mk. 33.50



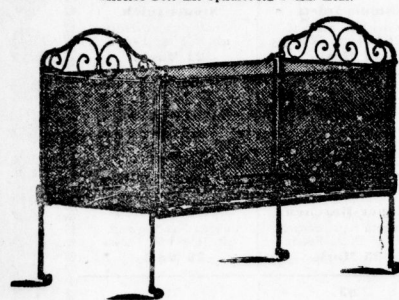
No. 12. Kinderbett mit Rollen, kupferbronziert  
90: 130 cm Mk. 19.— 70: 140 cm Mk. 21.—  
dasselbe Bett mit Spiralboden 8 Mk. mehr.



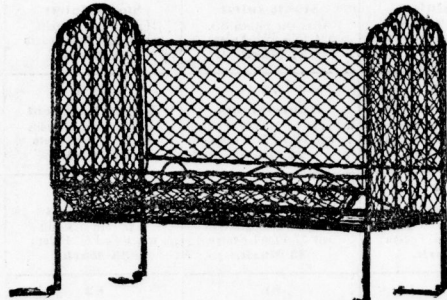
No. 8. 80: 185 cm, mit Rollen, Spiralboden, elegant variiert, mit hohem  
Kopfteil und Messingknöpfen, als Pensionsbett zu empfehlen Mk. 19.50



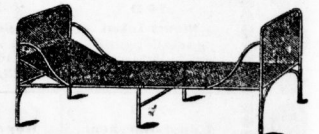
No. 9. Kinderbett mit Seitenthellen u.  
Rollen, für größere Kinder bis  
14 Jahr, kupferbronziert  
Größe 70: 150 cm Mk. 21.—



No. 10. Kinderbett mit Rollen und Bandisenboden,  
60: 130 cm Mk. 14.— }  
70: 140 cm Mk. 16.— } kupferbronziert



No. 13. Kinderbett, mit Rollen, Bandisenboden, ringsherum farbiges  
Schnurengeflecht, Seitenthelle zum Herunterlassen, 60: 130 cm  
Mk. 23.—, 70: 140 cm Mk. 26.— dasselbe mit extrastarker  
Schnur 8 Mk. theurer.



No. 4. 90: 185 cm, mit Rollen,  
kupferbronziert, extra schwer Mk. 12.50.



No. 11. Englisches Modell m. Patent-Matratze, eleg.,  
schwarz lackirt mit Gold, Messingknöpfe und  
Messingstangen Mk. 65.—

**Special-Catalog**  
über die noch weiter von mir ge-  
führten Sorten steht auf Wunsch  
zu Diensten.

Ferner empfehle  
**Matratzen**  
in verschiedenen Stoffen u. Füllungen  
von 7 Mk. an.

Preis-Aufstellungen darüber, sowie  
Berechnungen von Sprungfeder- u.  
Rosthaarmatratzen bitte zu ver-  
langen.

**H. C. Weddy-Pönicke,**  
Halle a. S.



Nr. 14. Kinderbett, englisches Modell, sehr  
eleganz m. Messingknöpfen u. Stangen,  
fein lackirt, mit Spiralboden u. Rollen  
70: 140 cm Mk. 45.—

## Steppdecken, Daunendecken, Schlafdecken, Bettdecken.